

Abstract: Am 14. Juli 2015 unterzeichneten führende Politiker aus den USA, Russland, China, Frankreich, England und Deutschland (auch bekannt als P5+1-Gruppe) gemeinsam mit Iran ein Abkommen zur Beschränkung seiner Atombestrebungen. Diese Einigung folgte einer seit über zwölf Jahren andauernden internationalen Krise.

Gegenstand dieser Arbeit ist die Betrachtung der Medienberichterstattung über die letzte Verhandlungsrunde der beteiligten Staaten in Wien. Aus der politischen Aktualität heraus werden deutsche und iranische Tageszeitungen untersucht und miteinander verglichen. So werden jeweilige Schwerpunktsetzungen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten ermittelt und Rückschlüsse von der Medienberichterstattung auf die deutsche und iranische Gesellschaft gezogen.

Die zentralen Fragen lauten:

- 1) Welches Thema wird in der Berichterstattung vorrangig behandelt?
- 2) Welche Akteure kommen in der Berichterstattung vor?
- 3) Wie gestaltet sich der Modus der Berichterstattung?

Zur Beantwortung dieser Forschungsfragen wurden 89 Artikel aus den iranischen Zeitungen Kayhan und Ettelaat sowie 53 Artikel aus den deutschen Zeitungen Welt und FAZ mittels einer quantitativen Inhaltsanalyse untersucht.

Die Ergebnisse zeigen, dass es einen sehr signifikanten Unterschied zwischen den Themenschwerpunkten gibt: Die deutschen Zeitungen berichten mehr als doppelt so häufig über die internationale Sicherheitspolitik, als über wirtschaftliche Sanktionen, während die iranischen Zeitungen ihren Fokus auf die Sanktionen legen. Bei der Wahl der Akteure sind keine nennenswerten Unterschiede zwischen den Zeitungen der beiden Staaten zu beobachten: Zeitungen beider Länder berichten tendenziell häufiger über die Gegenseite in Form eines Staats und nicht in Form einzelner Politiker als Repräsentanten. Zudem kann festgestellt werden, dass die Berichterstattung der untersuchten iranischen Zeitungen emotionaler und ideologischer ausfällt, wohingegen die Berichterstattung der untersuchten deutschen Zeitungen objektiver ist. Bei der Offenlegung der Quellen als Indikator für Objektivität schneiden die deutschen Zeitungen jedoch schlechter ab.

Art der Arbeit: Bachelor-Arbeit

Verfasserin: Dana Fattahi

E-Mail: danafattahi@live.com